

## Tagungsprogramm

### Freitag 9.10.2020

- 11:30-12:15 Empfang / Registrierung
- 12:15-12.45 Begrüßung  
Raymond Plache, Leiter der Abteilung Staatsarchiv Chemnitz des Sächsischen Staatsarchivs  
Markus Lehner, Vorsitzender Dance & History e.V.  
Andreas Rutz, Direktor des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde
- 12:45-13:30 Einführung: Höfische Kultur und mitteldeutsche Residenzen im 18. Jahrhundert (Joachim Schneider, Dresden)
- 13:30-16.45 Höfische Repräsentation – Mitteldeutsche Beispiele  
Moderation: Frank Metasch, Dresden
- 13:30-14:15 Von der ‚Kunst der Verschwendung‘ zum ‚Rechnungshof‘: Dresdner Hofkultur zwischen Augusteischer Epoche und Rétablissement (Winfried Müller, Dresden)
- 14:15-15:00 Alte Fürsten und kleine Höfe? Die höfische Repräsentation der Fürsten von Anhalt im Verhältnis zur mitteldeutschen Hoflandschaft des 18. Jahrhunderts (Paul Beckus, Halle)
- 15:00-15:15 *Pause*
- 15:15-16:00 Schwarzburg-Sondershausen – zum Profil eines Fürstenhofes in Thüringen (Hendrik Bärnighausen, Dresden)
- 16:00-16:45 "Eine komische Gattung Leute" – Höfe und Untertanen in den Schönburgischen Herrschaften des 18. Jahrhunderts (Alexandra Thümmler, Waldenburg)

im Anschluss: Exkursion nach Glauchau

*Bustransfer vorab zu buchen, begrenzte Platzzahl*

18:00 Gemeinsamer Imbiss im Schloss Hinterglauchau (*für Tagungsteilnehmer\*innen, nach vorheriger Anmeldung*)

18:30-19:00 Führung durch Schloss Forder- und Hinterglauchau

19:30 Öffentliche Podiumsdiskussion, Rittersaal, Schloss Hinterglauchau:

Schlösser und Burgen für die Öffentlichkeit. Strategien der historischen Vermittlung zwischen Bildungsanspruch und Edutainment

Tobias Pfeifer-Helke (Stiftungsdirektor / Stiftung Schloss Friedenstein, Gotha); André Thieme (Bereichsleiter Museen / Stiftung Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Dresden);

Dieter Herz (Referatsleiter i.R. / Sächsisches Staatsministerium für Kultus); Mareike Greb (Lehrbeauftragte Historischer Tanz / HMT Leipzig, freischaffende Künstlerin)

Moderation: Andreas Rutz (Professor für sächsische Landesgeschichte / TU Dresden und Direktor / ISGV Dresden)

*Musikalische Zwischenspiele: Studierende des Faches „Historische Improvisation“, Leitung: Martin Erhardt, Hochschule für Musik und Theater Leipzig*

Ende ca. 21:00 – anschließend Rücktransfer nach Chemnitz

### Samstag 10.10.2020

- 9:00-12:15 Mittel der höfischen Repräsentation im 18. Jahrhundert  
Moderation: Michael Hecht, Münster
- 9:00-9:45 Varianten höfischer Kultur und ihre Netzwerke in nordost- und mitteldeutschen Reichsterritorien (Frank Göse, Potsdam)
- 9:45-10:30 Modisch und standesgemäß: Zur Typologie der Schlösser und Paläste der Aristokratie in Böhmen und Mähren und in Wien (Stephan Krummholz, Prag)
- 10:30-10:45 *Pause*
- 10:45-11:30 Öffentlich und/oder privat? Der Fürst im Landschaftsgarten (Ina Mittelstädt, Landau)
- 11:30-12:15 Detlev Carl Graf von Einsiedel (1737-1810) - ein Vertreter des aufgeklärten sächsischen Adels im Spiegel seiner Bücher- und Kunstsammlung (Gerd-Helge Vogel, Berlin)
- 12:15-13:45 Mittagessen (vor Ort)  
Hausführungen Staatsarchiv: 12:15-13:00 / 13:00-13:45
- 13:45-17:00 Musik und Tanz als Mittel der Repräsentation und Festkultur im 18. Jahrhundert  
Moderation: Hanna Walsdorf, Leipzig
- 13:45-14:30 „Dem Sänger Steffanino Reisegeld von Bayreuth bis Potsdam“. Zur Mobilität des Bayreuther Bühnenpersonals unter Markgräfin Wilhelmine (Andrea Zedler, Bayreuth)
- 14:30-15:15 Die Musikpflege an den Schönburgischen Höfen im Spiegel der adligen Alltags- und Festkultur des 18. Jahrhunderts (Manuel Bärwald, Leipzig)
- 15:15-15:30 *Pause*
- 15:30-16:15 Der Kurfürst tanzt – Die Contredancesammlungen für den Dresdner Hof (Carola Finkel, Frankfurt/M.)
- 16:15-17:00 Das Schönburger Tanzbüchlein - Einsichten in eine regionale Tanzpraxis (Gerrit Berenike Heiter, Wien)
- 17:00 Tagungsabschluss